

# Sparkasse-Schülerliga Volleyball

## Bundesmeisterschaft | Güssing 2014

Presseinformation, 27.04.2014

BUNDESMEISTERSCHAFT  
**SPARKASSE**  
SCHÜLERLIGA  
**VOLLEYBALL**  
26. -30. APRIL 2014 GÜSSING

### SMS Seekirchen hatte mit zwei Tagessiegen den besten Start

Zum zweiten Mal in der 37-jährigen Geschichte der Sparkasse-Schülerliga Volleyball, einem österreichischen Schulsportbewerb für Mädchen der Unterstufe, ist Güssing im Burgenland Austragungsort der Bundesmeisterschaften, und wie schon im Jahr 2005 war bzw. ist auch heuer alles perfekt für die zehn besten Volleyballteams Österreichs vorbereitet. Pünktlich um 8:45 Uhr begannen die Gruppenspiele im Güssinger AktivPark, und spätestens bei der Teambegrüßung der unter 15-jährigen Mädchen war man auch akustisch bei der Bundesmeisterschaft angekommen.

Die SMS Seekirchen erwischte einen optimalen Start und gewann zum Auftakt gegen das Europagymnasium Klagenfurt mit 2:0, die Kärntnerinnen mussten somit bei ihrer Bundesmeisterschaftspremiere gleich einmal eine Niederlage verdauen. Die Salzburgerinnen setzten sich danach auch gegen die iNMS Jennersdorf durch, mussten aber alle Register ziehen, denn die Burgenländerinnen lieferten ihnen einen wahren Krimi, der im ersten Satz erst bei 26:24 endete und auch im zweiten Durchgang am Ende nochmal knapp wurde. Keine Probleme hatte die SMS Mondsee im ersten Gruppenspiel gegen den Titelverteidiger aus Wien, das BgORg 22 Polgarstraße, das nach zwei Titeln in den letzten zwei Jahren heuer mit einer neuen und stark verjüngten Mannschaft antritt.

In der Gruppe A hat das BG/BRG Hartberg gegen Niederösterreichs NSMS Böheimkirchen einen überzeugenden Start hingelegt und in beiden Sätzen klar gewonnen. Für die Mädchen aus Böheimkirchen ist der erste Spieltag gleich mit zwei Niederlagen zu Ende gegangen, auch wenn sich die Niederösterreicherinnen zum Auftakt gegen Vorarlbergs SMS Satteins erst im dritten und entscheidenden Satz geschlagen geben mussten. Burgenlands zweiter Turnierteilnehmer, das BG/BRG Oberpullendorf, stemmte sich zwei Sätze lang gegen das Akademische Gymnasium Innsbruck gegen die erste Niederlage, hatte aber dennoch das Nachsehen. Die Vormittagsergebnisse im Überblick:

Gruppe A	Erg.	Sätze	Punkte
NSMS Böheimkirchen – SMS Satteins	1:2	18:25 25:22	5:15 48:62
BG/BRG Oberpullendorf – Akad. Gymn. Innsbruck	0:2	21:25 19:25	- 40:50
BG/BRG Hartberg – NSMS Böheimkirchen	2:0	25:11 25:6	- 50:17
SMS Satteins – BG/BRG Oberpullendorf			
Akad. Gymn. Innsbruck – BG/BRG Hartberg			

  

Gruppe B	Erg.	Sätze	Punkte
SMS Seekirchen – Europagymnasium Klagenfurt	2:0	25:18 25:17	- 50:35
BgORg 22 Polgarstraße – SMS Mondsee	0:2	10:25 13:25	- 23:50
iNMS Jennersdorf – SMS Seekirchen	0:2	24:26 22:25	- 46:51
Europagymn. Klagenfurt – BgORg 22 Polgarstraße			
SMS Mondsee – iNMS Jennersdorf			



BAUSPARKASSE

ERSTE

SPARKASSE

Kinder  
SPORT

LIBRO

SCHULSPORT

Österreichischer  
Volleyball Verband

SPARKASSE  
SCHÜLERLIGA

OFB

SPORT  
MINISTERIUM

---

## „Verletzungsfrei, fair und mit Spaß“

Das war das Motto, dem sich bei der Eröffnungsveranstaltung im Güssinger AktivPark am Samstagabend alle Festredner sowie die Kapitäne aller teilnehmenden Teams anschlossen. Natürlich müsse es einen Sieger geben, meinte etwa der Bürgermeister der Stadtgemeinde Güssing, Vinzenz Knor, bei der Eröffnungsrede, aber letztlich gehe es auch darum, neben dem sportlichen, aber freundschaftlichen Wettstreit gemeinsam fünf schöne Tage in Güssing zu verbringen und schöne Erinnerungen mitzunehmen.

In Anwesenheit weiterer zahlreicher Vertreter aus Politik und Wirtschaft sowie der Arbeitsgemeinschaft Schulvolleyball zeigten Schüler der NMS Güssing, welche die Bundesmeisterschaft ausrichtet, ein schönes und abwechslungsreiches Programm. Die Schulband der NMS Güssing interpretierte Songs aus Rock und Pop, die Mannschaft der iNMS Jennersdorf zeigte ihren selbst kreierten Balltanz und sieben Mädchen und Buben des Rope-Skipping Vereins Oberwart beeindruckten mit einer hochklassigen Springseilvorführung. Eine schöne Geste war auch die Übergabe selbst gestalteter Transparente für jedes Team durch sogenannte Partnerklassen der HBLA ECOLE Güssing, die in die Organisation bzw. Durchführung des Turniers mit eingebunden wurde.

Eröffnet wurde die 37. Bundesmeisterschaft der Sparkasse-Schülerliga Volleyball traditionell von MR Ing. Mag. Ewald Bauer, dem Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft Schulvolleyball, der sich auf ein spannendes Turnier freut, dabei aber wie seine Vorredner Fairness und gegenseitigen Respekt in den Vordergrund stellte.

Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle an OK-Chefin Astrid Gibiser, die mit ihren Kollegen und Mitstreitern den teilnehmenden Mädchen und ihren Betreuern einen schönen Empfang bereitet haben. Passend dazu hatte die Schulband zum Auftakt der Eröffnungsveranstaltung mit dem Klassiker der Toten Hosen „Tage wie diese“ wohl schon einen guten Vorgeschmack auf die kommenden Tage in Güssing gegeben ...

**Austragungsmodus:** In zwei Gruppen (A und B) zu fünf Mannschaften spielt jeder einmal gegen jeden. Sieger Gruppe A spielt anschließend gegen den 2. Gruppe B und umgekehrt (Kreuzspiele). Die Gewinner der Kreuzspiele spielen im Finale, die Verlierer um Platz 3. Die Dritt-, Viert- und Fünftplatzierten beider Gruppen spielen jeweils um die Plätze 5, 7 und 9. Die Gruppen- und Platzierungsspiele um die Plätze 3, 5, 7 und 9 werden auf zwei gewonnene Sätze gespielt. Die Kreuzspiele (Semifinale) und das Finale werden auf drei Gewinnsätze gespielt. Die Sätze werden auf 25 Punkte mit 2 Punkten Unterschied, ein möglicher Entscheidungssatz (3. oder 5. Satz) wird bis 15 ebenfalls mit 2 Punkten Unterschied gespielt.